

RESTITUTION

Zwischen dem 13. März und dem 8. Mai 1945 sind diverse Kunstgegenstände ihren Eigentümern aus Gründen ihrer jüdischen Abstammung entzogen worden und ins Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum gelangt. Nach 1945 wurde der Großteil dieser Gegenstände zurückgestellt. Aufgrund eingehender neuer Recherchen wurden in den letzten Jahren weitere Gegenstände jüdischer Provenienz ermittelt. Diese werden nunmehr zurückgestellt.

Bei der Rückgabe nach 1945 wurden vereinzelt Sach- und Geldspenden geleistet. Auch diese werden ebenfalls rückerstattet.

OSKAR BONDY



Rückgabe der 1947 überlassenen vier Gläser:

Glasbecher, Inv. Nr. GL 13

Passglas, Haller Glashütte, 2. Hälfte 16. Jh., Inv. Nr. GL 83

Spechter, Haller Glashütte, Mitte 16. Jh., Inv. Nr. GL 84

Krautstrunk, nicht identifizierbar

2009 Restitutionsverfahren abgeschlossen (Krautstrunk, da nicht identifizierbar, nicht restituiert).



Rückgabe der 1948 überlassenen zwei Objekte:

Eisernes Augenvotiv, tirolisch, Inv. Nr. NE 2086

Wetzsteinkumpf mit Bauernkopf, Fleimstal 1871, Inv. Nr. NE 1709
(beide befanden sich seit 1940 in den Sammlungen des Tiroler Volkskunstmuseums)

2015 Restitutionsverfahren abgeschlossen.

NATHAN EIDINGER



Rückgabe des 1953 überlassenen Objekte:

Dudelsackpfeifer, Porzellan, um 1770, Inv. Nr. K/544

Kavalier, Porzellan, um 1765, Inv. Nr. K/543

Restitutionsverfahren noch nicht abgeschlossen.

Erbberechtigter derzeit noch unbekannt.

CARL FRIEDLÄNDER



Rückgabe des 1940 erworbenen Gemäldes von
Meister H.W.: Bildnis einer jungen Frau, 1536, Inv. Nr. Gem 1920
2009 Restitutionsverfahren abgeschlossen.

HARRY FULD jun.



Rückgabe des 1943 über den Kunsthändler Hans W. Lange, Berlin
erworbenen Skulptur Engel mit Handorgel, ca. 1430, Bruneck,
Meister von St. Sigmund, Zirbe, alte Fassung, vollrund, H 20 cm, Inv.
Nr. P 1072

2014 Restitutionsverfahren abgeschlossen. Nach der Restitution
erfolgte ein Ankauf des Objektes durch den Verein Tiroler
Landesmuseum Ferdinandeum.

LEO FÜRST



Rückgabe von vier Goldmünzen:

Karl VI., Dukat, 1734

Joseph II., Souverain d'or, 1786

Joseph II., halber Souverain d'or, 1786

Joseph II., Dukat, 1788

2002 Restitutionsverfahren abgeschlossen.

CHARLES NEUMANN



Rückgabe des 1939 erworbenen Gemäldes:

Hans Maler, Anna von Ungarn, 1531, Inv. Nr. Gem 1919

Gemälde von Pieter Saenredam, Inneres der St. Cunera-Kirche von
Rhenen, Inv. Nr. Gem 679, aus dem Eigentum des Ferdinandeums bei
der Galerie St. Lucas in Wien eingetauscht.

2011 Restitutionsverfahren einvernehmlich eingestellt, da
Dokumente, die vom präsumtiven Empfänger vorgelegt wurden,
belegt haben, dass kein Restitutionsfall vorliegt.

ALBERT POLLAK



Rückgabe des 1952 und 1953 überlassenen Objekte:

Scherzgefäß, 17./18. Jh., Inv. Nr. GL 22

Schnabelkännchen, Deutsch, 17. Jh., Inv. Nr. GL 18

Mörser, Tirol, 1569, Inv. Nr. B 231

2021 Restitutionsverfahren abgeschlossen.



ERNST POLLAK / POLLACK



Rückgabe der 1949 überlassenen Armbrust:

Scheibenarmbrust, deutsch, 1524 (?),

Inv. Nr. Fernwaffen 2

2003 Restitutionsverfahren abgeschlossen.



Rückgabe der 1949 restituierten Bidenhänder, die aber im Ferdinandeum verblieben:

Bidenhänder, M.16. Jh., Inv. Nr. Waffe/ 308

Bidenhänder, bez. „HANS anno 1594“, 1594,

Inv. Nr. Waffe/ 310

2015 Restitutionsverfahren abgeschlossen. Nach der Restitution erfolgte ein Ankauf der beiden Objekte durch den Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum.



Rückgabe des 1949 überlassenen Faustrohres:

Faustrohr, Prunkwaffe des Kurfürsten August und seiner Gemahlin, um 1580, Inv. Nr. Waffe/750

2016 Restitutionsverfahren abgeschlossen.

FRANZ REITLINGER



Rückgabe von fünf Gemälden:

Scheicher, Liebespaar, Inv. Nr. Gem 1462



J. Wolfram, Zigeunerfamilie in der Pußta, 1874, Inv. Nr. Gem 1712



J. Wolfram, Zigeunerfuhrwerk, 1874, Inv. Nr. Gem 1713



Moritz Bauernfeind, Einsamkeit, Inv. Nr. Gem 1820



Rückgabe des eingetauschten Bildes von Franz Sebold Unterberger, Selbstbildnis, um 1760, Inv. Nr. Gem 1611 (Das Gemälde wurde 1939 – damals Christoph Unterberger zugeschrieben – bei Konrad Strauss, Antiquitätenhandlung in Berlin, gegen ein Bild von D. Iduno, Lesende Frau, 1871, Öl/Leinwand, 63x73 cm, aus dem 1938 entzogenen Vermögen von Franz Reitlinger eingetauscht.

2002 Restitutionsverfahren abgeschlossen.

LOUIS ROTHSCHILD



Rückgabe des 1947 überlassenen Gemäldes:

Johann Baptist Lampi d. Ä., Bildnis des Senators Adam Ryzyszewski, Inv. Nr. Gem 1283

2008 Restitutionsverfahren abgeschlossen.

MARTIN STEINER



Rückgabe des 1939 erworbenen Gemäldes:

Albin Egger-Lienz, Ruhender Hirte, um 1920/1923, Inv. Nr. Gem 1914

2009 Restitutionsverfahren abgeschlossen.

BERNHARD ALTMANN

Rückzahlung der 1950 überlassenen Spende von ATS 1.000,- (wertgesichert auf der Basis des Verbraucherpreisindex)

2010 Restitutionsverfahren wegen Geringfügigkeit der zu restituierenden Summe ruhend gesetzt.

GUSTAV ARENS (FELIX HAAS)

Rückzahlung der 1947 überlassenen Spende von ATS 200,- (wertgesichert auf der Basis des Verbraucherpreisindex)

2009 Restitutionsverfahren abgeschlossen.

FELIX KORNFELD

Rückzahlung der 1950 überlassenen Spende von ATS 500,- (wertgesichert auf der Basis des Verbraucherpreisindex)

2010 Restitutionsverfahren wegen Geringfügigkeit der zu restituierenden Summe ruhend gesetzt.

ROBERT POLLAK

Rückzahlung der 1947 überlassenen Betrages von ATS 1.000,- (wertgesichert auf der Basis des Verbraucherpreisindex)

2010 Restitutionsverfahren wegen Geringfügigkeit der zu restituierenden Summe ruhend gesetzt.

HANS REDLICH

Recherchen ergaben, dass das in den Sammlungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum befindliche Aquarell des Rudolf von Alt darstellend das Helblinghaus (Katholisches Kasino) und den Stadtturm in Innsbruck nicht das gesuchte Bild aus der Sammlung Hans Redlich ist. Das Aquarell wurde daher in die Liste der Erwerbungen aus dem Kunsthandel (Dorotheum) aufgenommen.
(Stand: 12/2015)

ALPHONSE ROTHSCHILD

Vierzehnder (nicht mehr im Besitz des Museums); Rückgabe des dafür eingetauschten Negauer Helmes, Inv. Nr. U18.539

Gemälde von August von Pettenkofen, Zigeunerjunge mit Pferd, im Rückstellungsvergleich nicht genannt, aber bis 1974 vorhanden, 1974 an Kunsthandel abgegeben.

Rückzahlung des 1947 überlassenen Betrages von ATS 400,- (wertgesichert auf der Basis des Verbraucherpreisindex)

2009 Restitutionsverfahren abgeschlossen.

ALFONS THORSCH

Rückzahlung der 1947 überlassenen Spende von ATS 400,- (wertgesichert auf der Basis des Verbraucherpreisindex)

2008 Restitutionsverfahren wegen Geringfügigkeit der zu restituierenden Summe eingestellt.

Informationen zu bisherigen Restitutionen:

Sporer-Heis, Claudia, „(...) sind dem Ferdinandeum Auslagen erwachsen, auf deren Ersatz es Anspruch erheben zu können glaubt (...)“. Zur Frage der Restitution jüdischen Eigentums am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, in: Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 82/II (2002), 7-37. In diesem Band befinden sich auch die gemeinsam mit Eleonore Gürtler erarbeitete Auflistung der einzelnen Restitutionsfälle am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum.

Buchroithner, Sonia: Provenienzforschung in den Tiroler Landesmuseen. Recherchen zu einer Erwerbung im Jahr 1941: Das Helblinghaus, Aquarell von Rudolf von Alt. Vorbesitzer bleibt unbekannt!, in: Blimlinger, Eva/ Schödl, Heinz (Hg.): ... (k)ein Ende in Sicht. 20 Jahre Kunstrückgabegesetz in Österreich. Wien-Köln-Weimar 2018 (Schriftenreihe der Kommission für Provenienzforschung 8), 172-179.